



Mitte 2019 soll das Boutique-Hotel „Moons“ mit imposanter Rooftop-Bar eröffnet werden.



Aus dem historischen Hotel Kummer wird das stylische Boutique-Hotel „Motto“.

Neue Betten für die Stadt

Am Hauptbahnhof, in der Innenstadt und in den Stadtentwicklungsgebieten Wiens entstehen **neue Hotels**. Bestehende Häuser setzen auf Um- und Ausbau oder ein neues Styling.

* TEXT: *Vanessa Haidvogel*

Rund um den Wiener Hauptbahnhof haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Beherbergungsbetriebe angesiedelt, weitere Eröffnungen sind angekündigt. Das Boutique-Hotel „Moons“ (170 Zimmer) am Wiedner Gürtel will ab Mitte 2019 mit smartem, leistbarem Luxus, Restaurant, Garten- und Dachterrasse sowie Fitnessstudio punkten. Bereits im April soll das „Andaz Vienna Am Belvedere“ (303 Zimmer) an den Start gehen. Das Luxushotel wurde vom italienischen Stararchitek-

ten Renzo Piano entworfen und wird vom österreichischen Immobilienunternehmen Signa Holding gemeinsam mit der Hyatt-Gruppe errichtet. Im 16. Obergeschoß auf 60 Metern Höhe wird eine Skybar einen Blick auf Wien eröffnen.

Auch in anderen Stadtentwicklungsgebieten gibt es interessante Hotelprojekte. In der Seestadt Aspern im Nordosten Wiens soll Mitte des Jahres das „HoHo Hotel“ im **HoHo** Wien eröffnet werden. Bei diesem Gebäude in der grünen Peripherie handelt

es sich um das bis dato weltweit einzige 24-stöckige Holzhochhaus. Es wird auf 84 Metern Höhe Restaurants, Geschäfte, Gewerbebetriebe, Apartments und eben auch ein Hotel beherbergen. Die U-Bahn-Linie U2 verbindet die Seestadt in knapp 25 Minuten Fahrt mit dem Zentrum.

Die Unternehmensgruppe Lenikus plant am Bauernmarkt in der Wiener Innenstadt zwei Hotels. Am **Bauernmarkt** 1 soll bis Herbst 2019 in einem denkmalgeschützten Barockgebäude ein Fünf-Sterne-Grand-Hotel mit 150 Zimmern bzw. Suiten auf fünf Etagen entstehen. Am Bauernmarkt 21 soll bis Mitte 2021 ein weiteres Hotel mit rund 100 Zimmern und Eventräumen errichtet werden.

AUS ALT MACH NEU

Das Hotel Kummer auf Wiens Shoppingmeile Mariahilfer Straße wird zu einem Boutique-Lifestyle-Hotel umgebaut. 2020 soll es als „Hotel Motto“ mit 90 Zimmern, einer Biobäckerei und Einkaufsflächen wiedereröffnet werden.

Das ehemalige Wiener Handelsgericht in der Riemergasse 7 im ersten Wiener Gemeindebezirk soll in wenigen Jahren wieder mit Leben gefüllt werden. Das 1906 errichtete Gebäude wird unter Schonung der historischen Bausubstanz modernisiert und für eine neue Nutzung adaptiert. Die Bauarbeiten sind bereits im vollen Gang. Vor zwei Jahren übernahm die Schweizer Investmentgruppe Brisen die Liegenschaft mit rund 17.000 m² Nutzfläche. Unter Leitung von UBM Development wurde das architektonische Konzept finalisiert, ebenso das Designkonzept für die Innengestaltung und die künftige Ausstattung. Unter dem Projektnamen „Vienna Court“ wird ein Fünf-Sterne-Hotel, ergänzt um hochwertige Wohnungen in den Dachgeschoßen, realisiert.



Die „Andaz“-Hotels der Hyatt-Gruppe nehmen stets Bezug auf die lokale Umgebung.

© Sonnar, WeXelerate/Beck